

Ihr Standort: BR.de | Nachrichten | Oberbayern | Umstrittene B15neu

20

Umstrittene B15neu

Herrmann übt Trassen-Pingpong

Dass die B15 zwischen Landshut und Rosenheim ausgebaut werden muss, ist Konsens: Nicht allerdings, wie und wo. Die Landkreise handeln nach dem St.-Florians-Prinzip und Verkehrsminister Herrmann übt sich im Trassen-Pingpong.

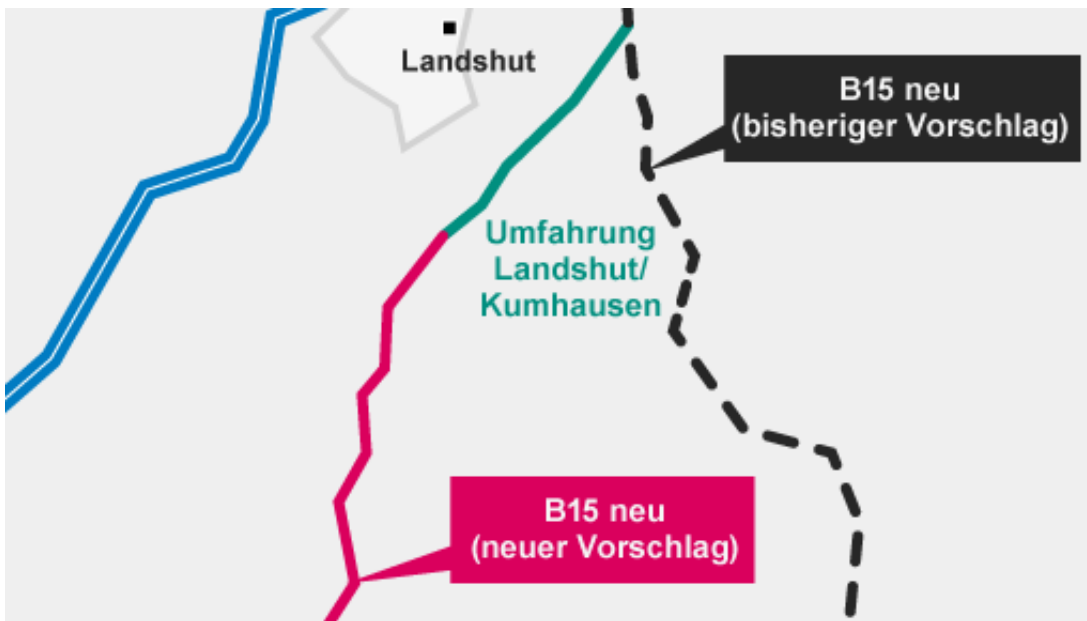
Stand: 10.12.2014



Die ursprüngliche Planung für die B15neu sah einen Verlauf durch den Landkreis Mühldorf vor, was allerdings auf den erbitterten Widerstand durch die ansässige Bevölkerung und regionale Bürgerbewegungen stieß.

Angst vor neuem Nord-Süd-Transit

Strecke - bisheriger und neuer Vorschlag



Infografik öffnen

Hier geht die Angst um, dass sich die B15neu zu einem Brummi-Schleichweg zwischen Salzburger (A8), Passauer (A94) und Deggendorfer (A92) Autobahn entwickeln könnte.

Also verkündete Verkehrsminister Joachim Herrmann am Samstag (08.12.14) eine neue Trassenvariante für die vierspurige Straße zwischen Landshut und Rosenheim, die sechs Kilometer kürzer sein soll.

Neue Trasse nahe der alten Trasse

Die neue Variante soll im Unterschied zur bereits angemeldeten Trasse B15neu nahe an der bestehenden B15 verlaufen und Ortsumgehungen enthalten. Dadurch würden die anliegenden Orte noch stärker vom Durchgangsverkehr entlastet, wie das Ministerium am Samstag (08.12.14) mitteilte. Umgangen würden Taufkirchen, Dorfen, Sankt Wolfgang und Haag.

Dorfen dagegen

Das allerdings kommt nun im betroffenen Dorfen im Landkreis Erding gar nicht gut an. Deshalb bringe Verkehrsminister Herrmann eine weitere Variante ins Spiel wie der Münchner Merkur berichtet und fragt, ob „nicht auch eine normale einbahnige Bundesstraße mit wechselnden Überholmöglichkeiten ausreicht.“

Außerdem kündigt er laut Münchner Merkur an, der Autobahn Direktion Südbayern die Zuständigkeit für das Projekt entziehen zu wollen und es an die Bauämter in den betroffenen Landkreisen zu verweisen.

Wird abschnittsweise gebaut?



Bayerns Verkehrsminister Joachim Herrmann (CSU)

Nicht hilfreich sei es, so zitiert der Merkur Joachim Herrmann, dass die Lankreise die Trassierung bei sich ablehnten und dafür beim anderen befürworteten. Schon am Samstag hatte Herrmann die Kommunen, Mandatsträger und Initiativen zum Dialog aufgerufen, die neue Trasse könnte abschnittsweise gebaut werden:

"Um schnell Ortsumfahrungen zu bauen, kann gegebenenfalls in einem ersten Bauabschnitt auch nur die erste Fahrbahn errichtet werden, die dann zunächst im Gegenverkehr befahren werden könnte."

Verkehrsminister Joachim Herrmann (CSU)

Der Bau der zweiten Fahrbahn könnte später erfolgen. Man hätte das in jüngster Zeit zum Beispiel mit der A94 bei Malching so praktiziert.

Stichwort: B15neu

Die B15neu ist seit 2006 im Bau. Sie beginnt südlich von Regensburg mit dem Autobahndreieck Saalhaupt an der A93 und verläuft parallel zur B15alt östlich von Landshut - bislang endet sie nach 47 Kilometern in Ergoldsbach. Gemäß den Planungen soll sie im Endausbau 140 Kilometer lang sein und an Landshut und Haag vorbei nach Rosenheim führen.

Die B15neu soll die alte Bundesstraße 15 entlasten. Das Verkehrsaufkommen der bestehenden B15alt hat über die Jahre enorm zugenommen. In weiten Abschnitten ist mit bis 18.000 Fahrzeugen am Tag die Leistungsgrenze einer zweistreifigen Bundesstraße überschritten. Sie führt außerdem durch zahlreiche Ortschaften.

SENDUNGSINFO

Regionalnachrichten aus Oberbayern

Montag bis Freitag von 6.00 bis 18.00 Uhr, alle 30 Minuten, Bayern 1

ALLE REGIONEN



Region auswählen ▼

BR.DE/OBERBAYERN



Oberbayern
Aktuelles aus Ihrer Region



Social Media
Zum Twitter-Kanal der Studios Oberbayern & München

20

Kommentare

Alle Antworten einblenden

Josef Bauer, Montag, 08.Dezember, 22:27 Uhr

10. Hl. Sankt Florian

Heiliger St. Florian!

Die neue Planung würde zweifelsfrei für die meisten Orte entlang der B15 (alt) eine Entlastung bringen.

Ich bin kein eingeschworener CSU-Wähler, aber hier hoffe ich, dass der sinnvolle Vorschlag von Minister Hermann Realität wird.

Antwort von Tollerant, Dienstag, 09.Dezember, 00:31 Uhr anzeigen

Antworten

Josef Mayr, Montag, 08.Dezember, 21:38 Uhr

9. B15 neu, IM Herrmann

Ich wünsche mir, das meine Enkel die Fertigstellung der A93/ B15neu noch erleben und endlich mal ein pragmatischer Vorschlag, welcher realisierbar scheint.

Die bisher geplante Trasse der B15 neu von der A 92 bis zur A 94 ist voll daneben. Da gibt es fast parallel eine gut ausgebaute B299 mit vielen Ortsumfahrungen bis auf Aich und Eggkofen.

Von Norden kommend ist die 4 1/2 Brückenstadt Landshut ein echtes Hinderniss. Eine nahe Trassenführung südlich von Landshut nach Kummhausen könnte da Entlastung bringen.

Da Bayern den doppelten zur Verfügung stehenden Finanzbedarf der gesamten Bundesrepublik für den nächsten Bundesverkehrswegeplan für sich angemeldet hat, ist eine Fertigstellung der B15 neu nicht gleich zu erwarten. Man spricht ja schon von einem weiteren Ausbau der A3, welcher noch nicht angemeldet ist.

Der Vorschlag mit den dringend nötigen Ortsumfahrungen an der B15 und dem Stufenweisen Ausbau ist da schon viel realistischer.

Bis dahin können wir uns ja im Stau auf der B15 Gedanken für die beste Lösung machen.

Antworten

Barbara Moser, Montag, 08.Dezember, 15:42 Uhr

8. B15neu; Innenminister Herrmann

Der offene Dialog von Herrn Herrmann sieht so aus: Man deckelt die Infos möglichst lange, damit sich kein Widerstand in der Bevölkerung regen kann. Die betroffene Gemeinde Sankt Wolfgang & der Bürgermeister haben genau einen Tag vor dem Treffen in Hinterberg davon erfahren. Anscheinend wurde aus der Geschichte mit der A 94 gelernt. Lass die Bürger möglichst lange in Unwissenheit! Wie in der Sendung Quer: Tarnkappen-Autobahn; Anwohner Protest gegen B 15 neu wird nun mit den Anwohner aus dem Landkreis Erding umgesprungen!

Das ist schlicht weg eine Unverschämtheit und wird mit System betrieben!

Aber Herr Herrmann die nächste Wahl kommt und eine Mehrheit der CSU kann auch wieder verloren gehen!

Antwort von Josef Bauer, Montag, 08.Dezember, 22:12 Uhr anzeigen

Antworten

Rosemarie Breu, Montag, 08.Dezember, 12:37 Uhr

7. B 15 neu

Man sollte sollte doch die bereits bestehende b 15 ausbauen und nicht unnötig gutes Ackerland zubetonieren! Unsere Gemeinde Vilsheim wäre zweigeteilt, unsere idyllische Heimat für immer verschandelt!!

Weil in der Region Mühldorf zu viel Widerstand gegen die b 15 vorliegt??? Da können sie sich aber bei uns auf was

gefasst machen!

Wir haben schon den Flugverkehr abgekriegt und jetzt auch noch die Autobahn? Nein danke!!!!

Antworten

Franz Neumeier, Montag, 08.Dezember, 11:57 Uhr

6. B15 neu

Ich komme aus Neufahrn/NB und wir haben bereits seit 3 Jahren eine Anschlussstelle an die B15neu.

Anfangs, bevor die Trasse weitergebaut wurde, war hier in Neufahrn/NB ende und ein enormes Verkehrsaufkommen und Chaos, da alle die B15 neu verlassen mussten und auf die B15 alt durch den Ort weiterfahren. Seit ca. 2 Jahren geht es weiter bis südlich von Ergoldsbach.

Im nachhinein muss ich allerdings sagen, dass uns die B15 neu doch einige Vorteile brachte. Die Anbindung nach Regensburg erweist sich als deutlicher Vorteil, weniger Unfälle im Ort, sicherer für die Schulkinder, weniger Lärm im Ort. Auch haben sich seitdem mehr kleine Firmen im Ort niedergelassen.

Wenn die B15 neu erst einmal um Landshut vorbeiführen wird, wird auch der Stadtverkehr und der Verkehr auf der B299 entlastet werden.

Antworten
